

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 80 (2009)
Heft: 4: Energie : wie die Stromkosten gesenkt werden können

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Revision der Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz: Verlängerung Arbeitswoche, Dauer Nacharbeit, Pikettdienst

Auswirkungen auf die Arbeitszeitregelung und das Personal in Spitätern, Kliniken und Pflegeinstitutionen

Tagung für Führungs- und Personalverantwortliche in Spitätern, Kliniken und Pflegeinstitutionen

Aus dem Programm

- Vorstellung und Würdigung der neuen Regelungen in ArGV 2
- Schwierigkeiten und Lösungsansätze beim Vollzug des Arbeitsgesetzes
- Präsentation und Diskussion von Muster-Einsatzplänen

Referentinnen und Referenten

- lic.iur. Hansueli Schürer, Inhaber kaps Rechtsberatung Stäfa (Tagungsleitung)
- lic.iur. Christiane Aeschmann, Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Leiterin Ressort Arbeitnehmerschutz, Bern
- Dr. Bernhard Wegmüller, Direktor H+, Bern
- Dr. Gabriela Wyss, Rechtsanwältin Zürich, Rechtsberaterin Curavia Schweiz
- Fürsprecherin Rosmarie Glauser, Politische Sekretärin VSAO Schweiz
- Thomas Riesen, EDV Applikationsverantwortlicher, Inselspital Bern

Ort

Hotel Marriott
Neumühlequai 42, 8001 Zürich

Datum

Freitag, 15. Mai 2009, von 09.15 Uhr bis 16.30 Uhr

Preis

Fr. 520.00 inkl. Mittagessen, Pausenerfrischungen und Tagungsunterlagen

Anmeldung

Bis spätestens 8. Mai 2009 an schuerer@kaps.ch oder per Anmeldeformular auf www.kaps.ch

Informationen

Die detaillierte Ausschreibung sehen Sie auf www.kaps.ch. Gerne informieren wir Sie telefonisch oder elektronisch und senden wir Ihnen den Tagungsprospekt.



Hädelistrasse 9, 8712 Stäfa
T 044 926 16 76 F 044 926 16 78
www.kaps.ch schuerer@kaps.ch

CURAVIVA weiterbildung

Horizonterweiterung geplant? Bildung bringt Sie weiter!

Aktuelle Weiterbildungsangebote im Bereich Management für Führungspersonen aller Stufen:

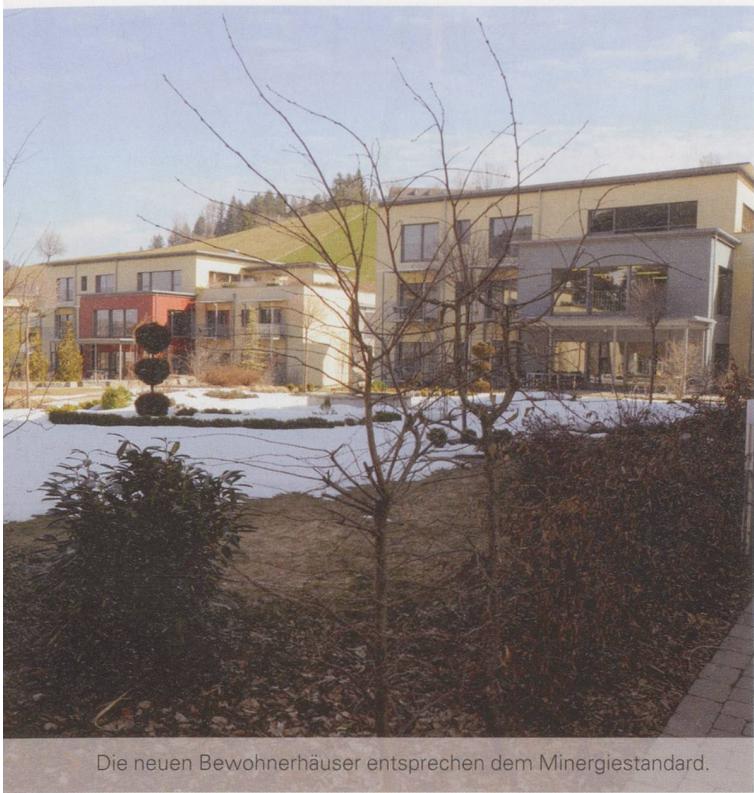
Fachkurse

- **Aktuelle Impulse für nachhaltiges Management**
8. Mai – 23. Oktober 2009 (5 Tage), Zürich
- **Selbstmanagement – sich und andere führen**
13. Mai 2009, Luzern
- **Führungsinstrument Vertrauen**
Ein Leitfaden zu einer Vertrauenskultur in der eigenen Institution
15./16. Juni 2009, Zürich
- **Frau führt**
Frauen suchen ihren eigenen Weg und Führungsstil
10./11. September 2009, Olten
- **Mitarbeitende qualifizieren – von der Probezeit bis zum Arbeitszeugnis**
Ressourcenorientierte Qualifikation und Empowerment
14. – 16. September 2009, Luzern
- **Delegieren – aber richtig!**
Aufgabenteilung als Managementaufgabe
19./20. Oktober 2009, Luzern
- **Change Management – Veränderungen initiieren und begleiten**
28. Oktober 2009, Luzern

Nachdiplomkurs/-studium

- **NDK EPOS – Ethische Prozesse in Organisationen im Sozialbereich**
EPOS ist ein Verfahren für Fach- und Führungspersonen, mit dem schwierige Entscheidungen ethisch reflektiert, Organisationstrukturen und Arbeitskultur hinterfragt und allenfalls im Betrieb verändert werden.
September 2009 – Juni 2010 (22 Tage), Luzern
- **NDS Beraterin/Berater**
Vertiefungsmodul zur BSO-Annerkennung Supervision, Coaching, Organisationsberatung
Oktober 2009 – August 2011 (52 Tage), Luzern

CURAVIVA Weiterbildung Abendweg 1 6006 Luzern
Tel. 041 419 01 72 www.weiterbildung.curaviva.ch



Die neuen Bewohnerhäuser entsprechen dem Minergiestandard.

Unterbruch», sagt Lorenz Scheidegger. 24 Stunden am Tag brennen auch die Lampen in den hunderte Meter langen unterirdischen Verbindungsgängen. Das Personal wünscht sich dies aus Sicherheitsgründen.

Lorenz Scheidegger ist stets bestrebt, die Anlagen zu optimieren, besucht im Internet Elektroforen und lässt die Erkenntnisse in seine tägliche Arbeit einfließen. Auch auf die Ergebnisse der Energieberater ist er gespannt. «Wenn man sich dauernd mit den eigenen Anlagen beschäftigt, läuft man Gefahr, betriebsblind zu werden. Dann ist eine Aussensicht immer hilfreich.» Lorenz Scheidegger vermutet, dass in der Gastronomie und der Wäscherei noch Sparpotenzial besteht. Die Auswertung wird es zeigen.

Kurzporträt

Die Heimstätte Bärau liegt im oberen Emmental und bietet 350 Plätze für Menschen mit Behinderung an. 455 Mitarbeitende teilen sich 300 Vollzeitstellen in den Bereichen Betreuung und Pflege, Betriebe und Beschäftigung sowie Ressourcen und Dienstleistungen. Weiter bietet die Heimstätte Bärau 180 geschützte Arbeitsplätze mit verschiedenen Ausrichtungen an.

www.baerau.ch

Anzeige

**Führen mit Zahlen –
Erfüllen von Anforderungen**

AbaProject – Software für Heime und Werkstätten

010011010011110100001110100111101011001011

- Flexible Leistungsartendefinition und gestaltbarer Bewohnerstamm
- Pflegetarife mit Ansätzen gemäss Einstufung BESA, RAI
- Rapportierung von Pflegeleistungen, Spesen, Absenzen
- Barcode-Scanning für Pflegeleistungen, Material- und Medikamentenbezüge
- Fakturierung, Materialwirtschaft, Einkauf
- Mehrstufige Gruppierung der Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger nach KVG, BSV und kantonalen Anforderungen
- Übersichtliche Auswertung von Kostenarten/-stellen und Kostenträgern
- Automatisierte Kostenverteilung indirekter Kosten
- Schnittstelle zu Pflegedokumentation
- Nahtlose Integration in Lohnbuchhaltung, Materialwirtschaft, Fakturierung, Kostenrechnung ohne Datenredundanzen

< digital erp >
abacus business software®

ABACUS

CH-9301 Wittenbach-St. Gallen, Tel. 071 292 25 25, www.abacus.ch

EAS ASW